

# Wollte ich nicht für mein Leben gern

Text: Manfred Siebold

Melod.

Vor-, Zwischen- und Nachspiel \*

Uh Uh

5 Uh

11

1. Woll - te ich gern die Quel - le sein? Woll - te ent -  
 2. Herr, mei - nen stillst nur du al - lein. Ich will im  
 3. Woll - te leben gern die Fe - der sein? Brach - te mich  
 4. Herr, le - ben kommt von dir al - lein. Ich will in

aus mir selbst, in mich hin - ein. Doch al - le mei - ne Brun - nen  
 dei - nes Le - bens ei - ne Wel - le sein. Nur ei - ne Wel - le, die vor  
 t in Schwung, lief in den Tag hin - ein. Doch mei - ne Kraft er - lah - m - te  
 ei - nem Werk nur eins der Rä - der sein. Nur eins der Rä - der, das sich

20

1. sind ver - siegt, — mein Le - ben wur - de dür - res Land. Kein Vo - gel,  
 2. Freu - de schäumt, weil sie in dir ent - springt, — und die noch  
 3. vor der Zeit; — was selbst lief, blieb auch sel - ber stehn, und wie ein  
 4. um dich dreht, aus dei - ner Kraft, wo - hin du lenkst, das für dich

\* Instrumental - oder Chor summt auf Uh

\*\* Ganze Note: Nur für 2. Strophe